Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die CO-Veranstaltung von Sabine Taferner und Anika Moritz

1. Veranstalter*innen
Die Veranstaltung wird gemeinsam von *anima canis (Sabine Taferner, Inhaberin von anima canis) und anikatze (Anika Moritz, Inhaber*in von anikatze) organisiert. Beide Veranstalter**innen fungieren als gleichberechtigte Anbieter**innen von Veranstaltungen

2. Anmeldung und Vertragsabschluss
Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung oder einem Workshop über die angegebene Buchungsseite geben die Teilnehmer**innen ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrags ab. Der Vertrag kommt erst durch eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung durch die Veranstalter*innen zustande.

- Ein Platz ist erst nach einer schriftlichen Rückmeldung der Veranstalter**innen gesichert. Diese Rückmeldung erhalten die Teilnehmer**innen nach der Buchung innerhalb von 5 Werktagen.
- Eine regelmäßige Kontaktaufnahme seitens der Kund*innen während dieser Bearbeitungszeit kann den Prozess verzögern. Wir bitten darum, von Anfragen während der Bearbeitungszeit abzusehen.

3. Teilnahmegebühr und Zahlungsbedingungen
Teilnehmende sind für die Bereitstellung der technischen Voraussetzungen (z.B. Internetzugang, E-Mail) für Onlinekurse selbst verantwortlich und tragen die damit verbundenen Kosten. anikatze stellt sicher, dass verwendete Software mit gängigen Programmen kompatibel ist. Bei technischen Problemen, die auf Seiten der Teilnehmenden liegen und eine Teilnahme verhindern, übernimmt anikatze keine Haftung

4. Teilnahmegebühr und Zahlungsbedingungen
Die Teilnahmegebühr für die jeweilige Veranstaltung ist nach der Anmeldung und nach Erhalt der Rechnung innerhalb von 7 Tagen zu zahlen. Der Anspruch auf Teilnahme an der Veranstaltung besteht erst nach vollständiger Bezahlung der Teilnahmegebühr.

- **Zahlung per Rechnung**: Wenn die Zahlung per Rechnung erfolgt, muss der**die Kund**in den Rechnungsbetrag innerhalb der auf der Rechnung angegebenen Zahlungsfrist begleichen. Bei nicht fristgerechter Zahlung haben die Veranstalter*innen das Recht, Mahngebühren von mindestens 50 € und weitere Kosten zu erheben. Sollte die Einleitung einer Betreibung notwendig werden, wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von mindestens 100 € erhoben.

5. Stornierungsbedingungen
Stornierungen müssen schriftlich per E-Mail erfolgen. Stornierungen über andere Kommunikationskanäle (z.B. Instagram, WhatsApp) werden nicht akzeptiert und gelten als nicht erfolgt.

Eine kostenfreie Stornierung ist innerhalb von 14 Kalendertagen nach der Anmeldung möglich. In diesem Fall wird die Teilnahmegebühr abzüglich einer Pauschale von 50 € für administrative Aufwände zurückerstattet.

Erfolgt die Stornierung weniger als 7 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn, werden 50 % der Teilnahmegebühr zurückerstattet. Bei einer Stornierung weniger als 3 Tage vor der Veranstaltung ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen.

Nach Beginn der Veranstaltung besteht kein Anspruch auf Rückerstattung, es sei denn, die Veranstalter*innen sagen die Veranstaltung ab oder führen sie aus von ihnen zu vertretenden Gründen nicht fort.

6. Absage der Veranstaltung durch die Veranstalter*innen
Die Veranstalter**innen behalten sich vor, die Veranstaltung aufgrund zu geringer Teilnehmer**innenzahl oder aus anderen wichtigen Gründen (z.B. Krankheit, unvorhergesehene Ereignisse) abzusagen. In diesem Fall wird die Teilnahmegebühr vollständig zurückerstattet. Weitere Ansprüche der Teilnehmer*innen bestehen nicht. Sollten vereinbarte Termine aus unvorhergesehenen Gründen seitens der Veranstalter*innen ausfallen, wird ein Ersatztermin angeboten.

7. Ausschluss von der Teilnahme
Die Veranstalter**innen behalten sich vor, Teilnehmer**innen, die gegen die Philosophie der Veranstaltung verstoßen – insbesondere durch die Anwendung von physischer oder psychischer Gewalt gegenüber Tieren oder Menschen – oder den Ablauf der Veranstaltung durch unangemessenes Verhalten stören, von der Teilnahme auszuschließen. In diesen Fällen besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

8. Mitnahme von eigenen Tieren
Die Mitnahme von eigenen Tieren zur Veranstaltung ist nicht gestattet, außer dies wurde vorab ausdrücklich von den Veranstalter*innen genehmigt.

9. Informationen zur Veranstaltung
Alle relevanten Informationen zur Veranstaltung, inklusive Teilnehmer**innenbegrenzung, werden spätestens 10 Tage vor der Veranstaltung bekanntgegeben. Die Daten werden regelmäßig auf der Webseite aktualisiert. Es liegt in der Verantwortung der Teilnehmer**innen, sich über aktuelle Änderungen auf der Webseite zu informieren.

10. Haftung und Umgang mit Tierheimtieren

Bei unseren Veranstaltungen arbeiten wir teilweise mit Tierheimtieren

- Die Teilnehmer*innen sind sich bewusst, dass der Umgang mit Tieren immer ein gewisses Risiko birgt, insbesondere bei Tieren, die aus einem Tierheimumfeld stammen und potenziell unerwartet reagieren können.
- Die Veranstalter**innen übernehmen keine Haftung für Verletzungen, die durch Tierheimtiere entstehen, es sei denn, die Verletzung ist auf eine grob fahrlässige oder vorsätzliche Pflichtverletzung der Veranstalter**innen oder ihrer Erfüllungsgehilf*innen zurückzuführen.

- Es liegt in der Verantwortung der Teilnehmer**innen, die Anweisungen der Veranstalter**innen sorgfältig zu befolgen und im Umgang mit den Tieren besondere Vorsicht walten zu lassen.
- Die Teilnehmer*innen sind verpflichtet, eventuelle Allergien, Vorerkrankungen oder andere relevante gesundheitliche Informationen, die im Zusammenhang mit der Arbeit mit Tieren von Bedeutung sind, im Vorfeld der Veranstaltung schriftlich mitzuteilen.

11. Haftung bei Stürzen und Unfällen

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Die Veranstalter*innen haften nicht für Unfälle, Stürze oder Verletzungen, die während der Veranstaltung durch Unachtsamkeit oder Missachtung der Anweisungen entstehen, es sei denn, der Unfall ist auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz der Veranstalter*innen oder ihrer Erfüllungsgehilf*innen zurückzuführen.

12. Tierwohl

Die Veranstalter**innen behalten sich das Recht vor, die Veranstaltung abzubrechen, wenn das Wohl eines Tieres gefährdet ist (z.B. bei Anzeichen von Stress, Ermüdung oder Krankheit). In diesen Fällen besteht nur dann ein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr, wenn die Gefährdung durch die Veranstalter*innen zu verantworten ist.

13. Datenschutz

Die im Rahmen der Anmeldung übermittelten Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Veranstaltung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen zum Datenschutz finden sich in der Datenschutzerklärung auf der Webseite.

14. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen treten die gesetzlichen Regelungen.

15. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand ist der Sitz der Veranstalter*innen.

Stand: 23.10.2024